
Klaus Martens

FELIX PAUL GREVES KARRIERE

Frederick Philip Grove in Deutschland



RÖHRIG UNIVERSITÄTSVERLAG

St. Ingbert 1997

Inhalt

Vorwort	9
Hinweise zum Text	13
Einführung	15
1. Kapitel	
Schüler in Hamburg: Fähig und tüchtig	29
Realschule – Johanneum – Preisgekrönt	
2. Kapitel	
Student in Bonn: Nixe auf dem Rhein	48
Rhenus – „Schloß Thurow“ am Rhein – Drama	
– Training im Einer – Nixe auf Flußfahrt	
– Java, nicht weit von Batavia – Kaisergeburtstag	
– Ein Tod durch Ertrinken – Rückblick	
3. Kapitel	
Literatur und Archäologie: FPG <i>ante portas</i>	97
Palimpseste – Monte Tarpeo – Miltenberg	
– Unter Archäologen – Wortmeldung – Die Kirke Süden	
– Exkurs: Biskra – Wanderungen	
4. Kapitel	
Dichter und Übersetzer in München und Berlin	126
Meister und Epheben – Irrender Ritter – Fingerzeige	
– Ein Verlag in Minden – Ausstattungsfragen	
– Gardone-Riviera – Große Erwartungen – Literatenkritik	
– Privatvorstellung	
5. Kapitel	
Nach Afrika und in die Wüste	185
Felix und Else: Fiktion und Erinnerung – Opulenz und Spiel	
– Elementares – Kur auf Föhr – Else Greve – Mit Kirke im Süden	
– Ein Pfennig – Dowson – Im Gefängnis	
6. Kapitel	
Felix Paul Greve <i>litteratus</i>	222
Meredith und Wells – Reiseblätter und Wanderungen – Schweiz	
– Gide – Im Dienst – Theater – Übersetzer – Flaubert – Autor	

7. Kapitel	
Felix Paul Greve <i>posthumus</i>: Drei Spekulationen und eine Nachlese	289
Die Ostroute – E.F.G.H. – Felix Kuckuck – Nachlese	
Dokumentation:	
Ausgewählte Briefe von, an und über Felix Paul Greve /	
Frederick Philip Grove	317
Bibliographie	370
Verzeichnis der Abbildungen	396
Bildnachweis	399
Namensverzeichnis	400